



- ▶ Eingang
- ▶ Diözesanvorstand
- ▶ Diözesanbüro
- ▶ Kolpingjugend
- ▶ Kolpingsfamilien
- ▶ Einrichtungen
- ▶ Projekte
- ▶ Nachrichten
- ▶ Termine
- ▶ Jahresprogramm
- ▶ Bildungswerk
- ▶ pr. Betriebswirt
- ▶ Materialdienst
- ▶ Adolph Kolping
- ▶ Kolpinglinks
- ▶ Kontakt
- ▶ Impressum
- ▶ Login
- Diözesanverband
Passau**
Domplatz 7
94032 Passau

Tel. 0851 / 393-7361

aktuelle Nachrichten

[zurück zur Übersicht](#)

**12.04.2011 Präses Hans Herlinger sang bei den "Konradis" mit
Kolpingsfamilie Osterhofen (Autor: Kolpingsfamilie Osterhofen)**
Stadtpfarrer Hans Herlinger bestand den finnischen musikalischen „Elchtest“

Grandioser Auftritt der „Konradis“ in der Stadthalle – 200 begeisterte Zuhörer miteinbezogen

Osterhofen (kòk) Zum ersten Mal kam die A-cappella-Gruppe „Die Konradis“ aus Burghausen nach Osterhofen. Der Auftritt mit dem Programm „ungeduscht“ war am Freitagabend sehr gut besucht und kam beim Publikum hervorragend an. Absoluter Höhepunkt war ein finnischer Jodler, bei dem das Publikum unter Anweisung kräftig mitsingen konnte. Monsignore Hans Herlinger wurde außerdem ausgewählt auf der Bühne mitzusingen und dabei glänzte er mit schöner Stimme und erhielt dafür sehr viel Beifall.

Der 1. Vorstand der Kolpingsfamilie Osterhofen (KF) Walter Mayer begrüßte als Veranstalter besonders den Präses der KF Stadtpfarrer Hans Herlinger, den Ehrenvorsitzenden der KF Ludwig Einhell, die Ehrenbürger Otto Würkert und Horst Eckl, sowie den 3. Bürgermeister Franz Groh und die anwesenden Stadträte Paul Ammer und Franz Kallinger und den 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Hengersberg Christian Mayer. Nach einer kurzen Einführung was die KF alles auf kulturellen Gebiet in Osterhofen leistet, vor allem auf dem musikalischen Sektor, begrüßte er besonders die A-cappella-Gruppe „Die Konradis“ aus Burghausen in Osterhofen. Mit dem Hit von Robbi Williams „Let me entertain you“ begannen die acht Männer ihr vielseitiges Programm. Dr. Claus Heikenwälder, der Organisator der Truppe, stellte dann mit Bildeinblendungen am Beamer die Gruppe aus Burghausen näher vor und er ging auf die Entstehungsgeschichte der Gesangsgruppe, die aus einer Faschingslaune heraus entstanden ist, ein und außerdem erläuterte er in lustiger Art und Weise wann die Dusche erfunden wurde. Der Titel ihres Programms „ungeduscht“ zog sich wie ein roter Faden durch das Programm und immer wieder war vom Wasser in den Liedern die Rede (Badezimmer-Rap). Ferner erläuterten die Sänger abwechselnd die einzelnen Lieder mit den „Un-Wörtern“ des Jahres. Dabei konnte ihnen eines bescheinigt werden, sie sind nach Osterhofen nicht unvorbereitet und unmotiviert gekommen, sondern das Gegenteil war der Fall. Der professionelle Auftritt der Amateure aus Oberbayern ließ die Besucher doch ziemlich staunen und der Fernsehreife Auftritt war gespickt mit viel Humor und guter Laune. So zum Beispiel beim Lied „Ich möchte dein Badewasser schlürfen“ von den Comedian Harmonists oder „Das Liebeslied an ein Pornographiebild“ (Maybebob), „Mc Donalds-Lied“ (Bayrisch Diatonischer Jodelwahnsinn), „Aber sonst gesund“ (Wise Guys), „Untreue“ (Friedrich Glück), „Ich hab´ das Fräul´n Helen baden sehñ“ (Comedian Harmonist) und noch einige Lieder bekannter Interpreten wie die „Sportfreunde Stiller“ und „Die Prinzen“. Besonders schön war auch ein Lied aus den Texten der EAV (Erste allgemeine Verunsicherung), denn „An der Copacabana und am Wörthersee“ wurde umfunktioniert in den Stadtparksee. Weitere Gewässer, Bäche und Teiche in und um Osterhofen wurden mit hinein gesungen. „Was hat Finnland und Bayern gemeinsam?“ lautete die Frage der Musiker. „Beide sind in der Pisa-Studie ganz vorn und auch die Landesfarben blau und weiß sind gleich und viele Gewässer sind vorhanden. Außerdem wird in Finnland auch gejodelt“, so die Akteure. Dann folgte der absolute Lacherfolg, in dem das Publikum den Finnischen Jodler „Loi, Loi“ einüben durfte. Ausgewählt wurde Stadtpfarrer Hans Herlinger und auf die Bühne geholt. Er bekam ebenso ein Mikrofon und ein „Elchgeweih“ aufgesetzt. Die Männer im Publikum haben dann auch noch wie ein Elch geröhrt, was dem ganzem natürlich die Krone aufsetzte. Mit einem Liebes- und einem Urlaubslied endete die Zugabe der vielseitigen Stimmen der „Konradis“, die ein buntes Programm mit mehreren Stilrichtungen präsentierten. Der Kostümwechsel war ebenso der „Konradis“, die ein buntes Programm mit mehreren Stilrichtungen präsentierten. Der Kostümwechsel war ebenso hervorragend wie die gesanglichen Stimmen des Chores. Jeder einzelne „Konradi“ ist eine „Gesangsperle“, so ein begeisterter Besucher. Viel Applaus war der Lohn für eine tolle optische Performance und die Zusammensetzung des Programms hätte nicht besser sein können. Vielleicht heißt dann ihr nächstes Programm nicht „ungeduscht“, sondern „zu heiß gebadet“. Die KF hatte außerdem mit einer tollen Bewirtung in der Pause und am Ende der Veranstaltung zum gelingen eines sehr schönen Abends beigetragen. Auf Wunsch von Ella Schadel sangen die Burghausener noch vor dem Nachhauseweg den Klassiker „Mein kleiner grüner Kaktus“ von den Comedian Harmonists. Hingewiesen wurde auf die nächsten Veranstaltungen der KF mit Emmausgang, Maibaum aufstellen, Sonnwendfeuer und im Herbst mit einer Romwallfahrt. Nähere Auskünfte erteilt die Vorstandschaft der KF oder im Internet unter www.kolping-osterhofen.de.



Einen finnischen Jodler mit Elchgeweih zu singen war nicht ganz einfach für den Osterhofener Präses beim Konzert der „Konradis“.



„undeduscht“ lautete das Konzert bei der Kolpingsfamilie Osterhofen



Die „Konradis“ aus Burghausen begeisterten mit ihrem A-cappella-Gesang.



200 Besucher in der Stadthalle Osterhofen waren begeistert vom Konzert der „Konradis“.